

Auf einen Blick

Freihandelszone EU – Kanada

Niedersachsen – positiver Außenhandelssaldo mit Kanada 2012

Nach langwierigen Verhandlungen haben sich die EU und Kanada im Oktober dieses Jahres auf ein Freihandelsabkommen geeinigt. Durch das „Canada-EU Comprehensive Economic and Trade Agreement“ (CETA) wird angestrebt, dass mit Beginn des neuen Jahres rund 99 % der Zölle zwischen den EU-Mitgliedsstaaten und Kanada wegfallen. Hier stellt sich die Frage, welche wirtschaftliche Bedeutung hat Kanada für Europa, für Deutschland und natürlich insbesondere für Niedersachsen? Und: welche Produkte werden von Niedersachsen nach Kanada exportiert und welche werden importiert?

Auf EU-Ebene (EU-27) hatten die Einfuhren aus Kanada im Jahr 2012 einen Wert von 30 243,1 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich das Volumen des Einfuhrwertes um -1,5 %. Der Wert der Ausfuhren aus den EU-Staaten nach Kanada erreichte 31 351,7 Millionen Euro 2012 und lag +4,9 % über dem Ausfuhrvolumen des Vorjahres.

Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurden 2012 auf Bundesebene Waren im Wert von insgesamt 8 908,9 Millionen Euro nach Kanada exportiert und Waren im Wert von 4 451,0 Millionen Euro von Kanada importiert. Für den Gesamthandel Deutschlands stand Kanada auf Platz 26 bei den Ausfuhren und auf Platz 35 bei den Einfuhren. Insgesamt ergab sich ein positiver Außenhandelssaldo von 4 457,9 Millionen Euro (Platz 17).

Eine ähnliche Situation zeigte sich auch beim Handel Niedersachsens mit Kanada. Bei einem niedersächsischen Ausfuhrvolumen von insgesamt 78 891,1 Millionen Euro, entfielen 844,6 Millionen Euro auf die Ausfuhr nach Kanada. Der Anteil dieses Handelspartners an den niedersächsischen

Ausfuhren belief sich auf 1,1 % und lag damit auf Platz 24. Das Gesamtvolumen aller Einfuhren nach Niedersachsen betrug 2012 insgesamt 89 395,6 Millionen Euro. Davon entfielen auf die aus Kanada eingeführten Waren 383,8 Millionen Euro (Anteil von 0,4 %, Platz 31).

Welche Produkte spielten im Handel mit Kanada eine wichtige Rolle? Bei den Ausfuhren aus Niedersachsen wurden Personenkraftwagen und Wohnmobile im Wert von 343,6 Millionen Euro exportiert (Anteil von 40,7 % der Ausfuhren nach Kanada). Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung wurden im Wert von 195,4 Millionen Euro nach Kanada gebracht (23,1 %). Danach folgten mit großem Abstand chemische Vorerzeugnisse (3,6 %). Alle weiteren Waren lagen in der Größenordnung von unter 2 %.

Bei den importierten kanadischen Produkten lagen an erster Stelle Steinkohle und Steinkohlebriketts im Wert von 69,9 Millionen Euro (Anteil von 18,2 % des Imports). Es folgten Eisenerze (13,4 %), Halbstoffe und zellulosehaltige Faserstoffe (6,3 %), Nickel und Nickellegierungen, einschließlich Abfälle (5,8 %), Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs-elemente (5,4 %), unedle Metalle (4,9 %) und chemische Vorerzeugnisse (4,0 %). Der Handel mit allen weiteren Waren lag jeweils unter 3 %.

Waren aus der Ernährungswirtschaft spielten im Handel mit Kanada eine untergeordnete Rolle. Vor allem Fleisch und Fleischwaren, Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide, Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse sowie Kakao und Kakaoerzeugnisse gingen in der Größenordnung von insgesamt rund 13 Millionen Euro aus Niedersachsen nach Kanada. Aus Kanada kamen hingegen Weizen, Hülsenfrüchte, Obstzubereitungen und Obstkonserven sowie Ölkuchen in ähnlicher Größenordnung nach Niedersachsen.

Annegret Vehling

